

MYCARELINK™ PATIENTENMONITOR

Informationen zur telemetrischen Fernüberwachung



INHALT

Informationen zur telemetrischen Fernüberwachung	3
MyCareLink™ Patientenmonitor	4
Manuelle Datenübertragung	6
Was Sie über den MyCareLink™ Patientenmonitor wissen sollten	8
Medtronic – wir stellen uns vor	11

INFORMATIONEN ZUR TELEMETRISCHEN FERNÜBERWACHUNG

Die telemetrische Fernüberwachung ist eine komfortable und einfache Methode, um die Daten von Ihrem Implantat zwischen zwei Nachsorgeterminen an Ihren Arzt zu senden.

Ihr Arzt hat entschieden, Ihnen ein System zur telemetrischen Fernüberwachung zu verordnen. Auf diese Weise wird Ihrem Arzt Folgendes ermöglicht:

- kontinuierliche Betreuung Ihrer Herzkrankung, ohne dass Sie sich beim Arzt persönlich vorstellen müssen – es sei denn, dies ist erforderlich.
- regelmäßige Überwachung Ihres Implantats.
- Übertragung von Daten Ihres Implantats, falls notwendig.

Für Sie bedeutet das:

- Sie sind auch zu Hause oder auf Reisen mit Ihrem Arzt verbunden.
- Auch bei Auslandsreisen bleiben Sie verbunden, da Ihr Monitor weltweit über das Vodafone-Netz ohne Zusatzkosten Informationen senden kann.
- Sie müssen nur im Bedarfsfall persönlich in die Klinik kommen.

FUNKTIONSWEISE



Das Implantat zeichnet die Herzdaten auf.



Ihre Daten werden über den MyCareLink Monitor übertragen.



Der Arzt kann Ihre Daten einsehen.



Falls erforderlich, wird Ihr Arzt Sie kontaktieren.

BITTE BEACHTEN:

Der MyCareLink Patientenmonitor ist kein Notfallsystem. Wenn Sie Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte sofort an einen Arzt.



MYCARELINK™ PATIENTENMONITOR

Der Patientenmonitor von Medtronic nutzt die weltweite Mobilfunktechnologie. So können Sie schnell und einfach Daten an Ihren Arzt senden.

Einige Fakten über die telemetrische Fernüberwachung von Medtronic:

- Die telemetrische Fernüberwachung gibt Ihnen das Vertrauen, dass Ihr Arzt wichtige Daten für die Behandlung Ihres Herzens erhält – zum gewünschten Zeitpunkt und von jedem Ort.
- Die Daten werden an eine gesicherte Webseite übertragen, auf die nur Ihr Arzt Zugriff hat. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass Ihre Daten geschützt sind.



Einfache Bedienung

Anschauliche Animationen auf dem Bildschirm des Patientenmonitors leiten Sie Schritt für Schritt durch die Übertragung. Durch die einfachen Formulierungen können Sie den Monitor einfach an das Stromnetz anschließen und sofort benutzen.

Einfach mitnehmen

Sie können beruhigt verreisen. Der Patientenmonitor kann problemlos von fast überall in der Welt eine Verbindung zu Ihrem Arzt herstellen.

Einfache Verbindung

Die Mobilfunktechnologie des Patientenmonitors verbindet Sie sehr schnell mit Ihrem Arzt. Dazu brauchen Sie weder einen Festnetzanschluss noch ein Mobiltelefon. Solange Sie sich im Versorgungsbereich eines Mobilfunknetzes* befinden, kann der Patientenmonitor Daten Ihres Implantates an Ihren Arzt senden.



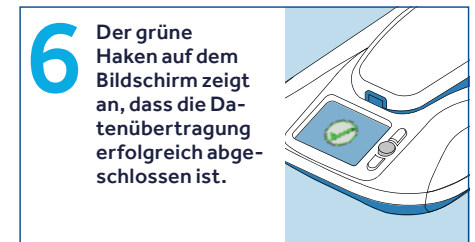
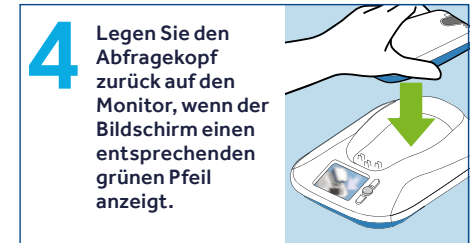
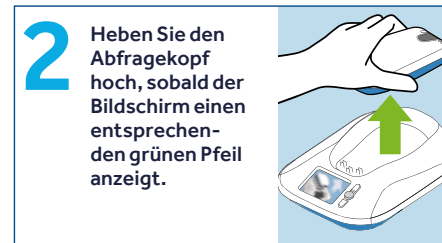
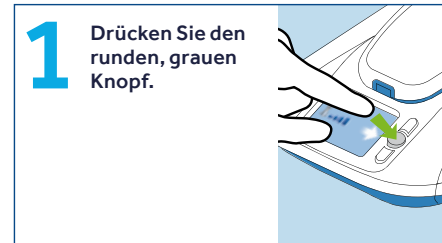
* Wie bei anderen Mobilfunkgeräten wird die Verfügbarkeit von Mobilfunknetzen von vielen Faktoren beeinflusst. Das Mobilfunksignal kann gelegentlich unterbrochen oder die Signalstärke nicht ausreichend sein.

MANUELLE DATENÜBERTRAGUNG



Bitte halten Sie sich an die folgenden Schritte, um Daten mit dem Patientenmonitor manuell zu übertragen:

- Setzen Sie sich bequem hin und platzieren Sie den Monitor so, dass Sie seine Vorderseite gut sehen können.
- Der Monitor sollte sich dabei an einer Stelle mit gutem Mobilfunksignal befinden.



Der gesamte Vorgang – einschließlich aller Schritte – nimmt oft nicht mehr als drei Minuten in Anspruch. Der Vorgang kann jedoch länger (bis zu 12 Minuten)

dauern, je nachdem wie viele Daten von Ihrem Implantat aufgezeichnet und versendet werden.



MYCARELINK™ PATIENTENMONITOR

Wann sollte ich Daten von meinem Implantat übertragen?

Die Datenübertragungen sollten wie von Ihrem Arzt verordnet erfolgen.

Sendet der Patientenmonitor jeden Tag Daten zu meiner Klinik?

Die Datenübertragung erfolgt gemäß den Anweisungen Ihres Arztes.

Wie kann ich wissen, dass eine Übertragung erfolgreich war?

Nach einer erfolgreichen Übertragung wird auf dem Bildschirm des Monitors ein grünes Häkchen angezeigt. Wenn Sie das grüne Häkchen verpasst haben, sehen Sie auf dem Bildschirm das Datum der letzten erfolgreichen Übertragung. Falls der Bildschirm dunkel ist, drücken Sie den grauen Knopf einmal, um den Bildschirm zu aktivieren.

Sollte ich mich in der Regel in der Nähe meines Patientenmonitors aufhalten?

Halten Sie sich bitte zum Zeitpunkt der manuellen Übertragung an Ihren Arzt in der Nähe des Patientenmonitors auf. Ansonsten können Sie Ihr Leben wie gewohnt führen.

Kann ich die Stromversorgung des Patientenmonitors auch unterbrechen?

Es ist wichtig, dass der Patientenmonitor immer mit Strom versorgt wird, damit Software-Updates empfangen werden können und der Patientenmonitor auf dem neuesten Stand bleibt. Der Patientenmonitor wurde jedoch als tragbares System entwickelt. Daher können Sie ihn vom Stromnetz entfernen, um ihn an einem anderen Ort aufzustellen, z. B. wenn Sie verreisen.

Was sollte ich tun, wenn der Bildschirm meines Patientenmonitors aufleuchtet?

Sie müssen nichts unternehmen. Der Monitor sucht nach möglichen Software-Updates, um diese eigenständig zu installieren.

Was bedeutet die Leuchte seitlich am Patientenmonitor?

Die Leuchte zeigt an, dass der Monitor mit Strom versorgt wird und funktionsbereit ist.

Ich habe zu Hause ein kabelloses Heimnetzwerk (WLAN). Wird der Patientenmonitor mein Heimnetzwerk stören?

Solange der Patientenmonitor mindestens zwei Meter von den kabellos verbundenen Netzwerkgeräten entfernt ist, sollte er keine Störungen verursachen.

Es wird also kein Mobiltelefon oder Festnetzanschluss zur Datenübertragung gebraucht. Wie genau funktioniert der Patientenmonitor dann überhaupt?

Der Patientenmonitor besitzt eine Komponente, die eine Verbindung mit dem Mobilfunknetz auf Grundlage einer Vereinbarung mit dem Mobilfunkanbieter Vodafone herstellt. Der Service funktioniert nur, wenn Sie vor Ort ein Mobilfunksignal empfangen können.

Besteht die Gefahr von Beeinflussungen zwischen dem Patientenmonitor und anderen Geräten?

Während einer Datenübertragung sollten Sie Fernseher, Computerbildschirme, Mobiltelefone und andere kabellos verbundene Geräte (insbesondere Bluetooth-Geräte) im Umkreis von zwei Metern um den MyCareLink™ Monitor ausschalten.

Was mache ich mit meinem Patientenmonitor, wenn ich ins Ausland verreisen möchte?

Nehmen Sie Ihren MyCareLink™ Monitor einfach mit – denken Sie nur daran ihn in der Nähe eines ausreichenden Mobilfunksignals aufzustellen. Sie müssen sich keine Sorgen um Roaminggebühren machen. Falls Sie in eine andere Zeitzone reisen, sollten Sie vorab mit Ihrem Arzt besprechen, ob sich Änderungen in Ihren geplanten Übertragungszeitpunkten ergeben. Der Monitor sollte keinerlei Probleme bei den Sicherheitskontrollen in Flughäfen verursachen. Achten Sie darauf, die Karte mit der Geräteidentifikation mitzunehmen, falls Sie von Mitarbeitern der Fluggastkontrolle befragt werden.

Muss ich meinen Patientenmonitor mitnehmen, wenn ich für ein paar Tage wegfahre?

Dies hängt von Ihrer individuellen Situation ab und sollte mit Ihrem Arzt besprochen werden.

Medtronic

Medtronic GmbH

Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch
deutschland@medtronic.com
Telefon: +49 (0)2159 81 49 0
Telefax: +49 (0)2159 81 49 100

Die Broschüre ersetzt nicht das Gespräch mit dem Arzt.
Keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

www.medtronic.de